

Heinen Johann, Gefreiter



Gefr. Johann Heinen

Geboren am 24.07.1906 in Oberaußem. Sohn der Eheleute Hermann Heinen und Christine Stemmeler, die Besitzer des Oberaußemer Kaufhauses Heinen.

Sein Vater Hermann Heinen war Schachtmeister bei den Braunkohlebetrieben und der erste Brandmeister der Oberaußemer Feuerwehr gewesen.

Johann war seit Dez. 1931 mit Katharina Jülich aus Frechen verheiratet. Die beiden hatten zusammen fünf Kinder.

Familie Heinen lebte nach der Hochzeit in Frechen.

Von Beruf war Johann Heinen Schreinermeister, er arbeitete zuerst in der Schreinerei Becker in Frechen, danach im Kraftwerk Knappsack.

Soldat wurde Johann Heinen 1942.

Seine Grundausbildung hatte er in Aachen in der Kaserne Rote Erde. Zum aktiven Kriegsdienst mußte er Ende 1943 einrücken. Er gehörte zum Feldersatzbataillon der 96. Infanteriedivision. Feldpost-Nr. 09177. Eingesetzt war er bei der Feldpolizei.

Seit Mitte Februar 1945 galt er als vermißt.

Laut Schreiben des Deutschen Roten Kreuz vom 13.5.1975, ist Johann Heinen wahrscheinlich im Februar 1945, bei den Kämpfen westlich von Esztergom, Gran, Ungarn gefallen.

Sein Bruder Adam Heinen ist ebenfalls als Soldat im Kriege geblieben, er ist am 25.11.1943 in Byassala auf der Halbinsel Krim gefallen. Adam wurde auf dem Soldatenfriedhof in Simferopol – Ukraine begraben.

(Namen der Brüder Heinen in Oberaußem nicht auf Stele)